



Verkehrsführung

Im Zuge der genannten Maßnahmen bleibt die Grete-Weil-Straße bis zum voraussichtlichen Bauende Ende 2027 gesperrt. Bis dahin ist die Zufahrt nur über die Marie-Luise-Jahn-Straße möglich.

Die Aubinger Allee wird nur bauzeitlich verschwenkt. Dabei wird für ausreichend breite Wege für Fußgänger*innen gesorgt.

Wir bitten um Verständnis.

Eine Großbaustelle führt leider zu Lärm, Schmutz und Verkehrsumleitungen. Obwohl die Stadt umweltschonende Bautechniken einsetzt und versucht, Verkehrsführungen aufrecht zu erhalten, lassen sich Beeinträchtigungen für die Anwohner*innen leider nicht immer vermeiden.

Kontakt

Bei Fragen zum Bauprojekt wenden Sie sich bitte an:

Dr. Marcus Scholz
Telefon: 089 / 233-61555
E-Mail: ubahn.bau@muenchen.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.ubahnbau-muenchen.de.

Der städtische Ingenieurbau stellt sich vor

Im Baureferat der Landeshauptstadt München plant, baut und unterhält die Hauptabteilung Ingenieurbau Brücken, Straßen-tunnel, Lärmschutzwände und Tiefgaragen.

Zu unserem Aufgabengebiet zählen auch die städtischen Gewässer. Unsere Fachleute sorgen für Hochwasserschutz, die Renaturierung der Isar sowie für Pflege und Entwicklung der Stadtbäche. Der Schwerpunkt unserer Abteilung U-Bahn- und Tunnelbau liegt aktuell in der Planung und dem Bau von weiteren U-Bahn-Strecken.



Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81660 München

März 2024

Anliegerinformation

Verlängerung der U5

Vorhaltemaßnahme Bahnhof Freiham-Zentrum Baubeginn



Sehr geehrte Anwohner*innen,

der Stadtrat hat eine Vorhaltemaßnahme für die Verlängerung der U-Bahnlinie U5 über den Verkehrsknoten Pasing bis zum vorläufigen Streckenende „Freiham-Zentrum“ beschlossen.

Um größere Eingriffe in die spätere Bebauung zu vermeiden, stellt das Baureferat den U-Bahnhof Freiham-Zentrum vor der baulichen Umsetzung des Zweiten Realisierungsabschnitts des neuen Stadtquartiers ab April 2024 als sogenannte Vorhaltemaßnahme her.

In einer späteren Bauphase folgen die U-Bahnausgänge, die Abstellanlage im Bereich des zukünftigen Landschaftsparks und der Anschluss an das bestehende U-Bahnnetz.

Bauablauf Seit Jahresbeginn bereitet das Baureferat das Baufeld vor. Ab März 2024 startet die beauftragte Baufirma damit, die Flächen für die Baustellen einzurichten.

Anfang Mai 2024 beginnen dann die Spezialtiefbauarbeiten am Ost-Kopf des künftigen Bahnhofes im Bereich der Kreuzung Aubinger Allee / Grete-Weil-Straße.

In der weiteren Folge entstehen die Bauwerkswände im Schlitzwandverfahren und der Bauwerksdeckel.

Bauweisen

Auf beiden Seiten des Bauwerks werden sogenannte Dükeranlagen errichtet, die für das künftige Bahnhofsbauwerk den Grundwasserstrom regulieren.

Der Bahnhof Freiham Zentrum entsteht in der sogenannten Schlitzwand-Deckel-Bauweise.

Dabei werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Schlitzwandarbeiten stellen die äußeren Bauwerkswände her (Abb. 1).
- Bohrpfahlarbeiten für die Dichtzelle am Ost-Kopf, die für den späteren Tunnelvortrieb Richtung Pasing erforderlich ist.
- Stahlbetonarbeiten stellen den Deckel her (Abb. 2).
- Wasserhaltungsmaßnahmen, um dauerhaften Aufstau von Grundwasser durch das Bahnhofsbauwerk zu vermeiden.

Schlitzwand-Deckel-Bauweise

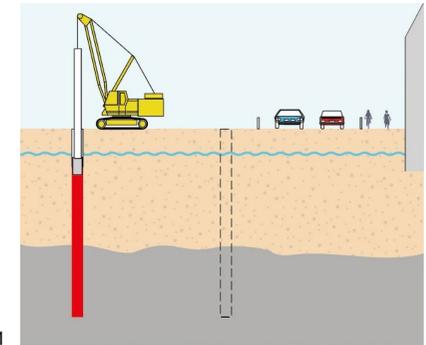


Abb. 1

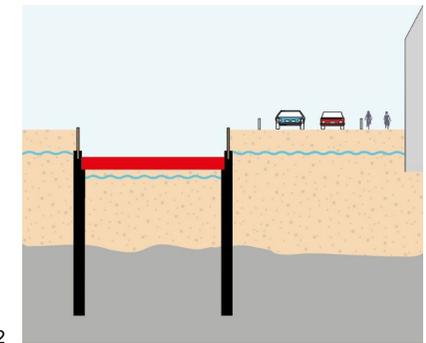


Abb. 2

